



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bett- und Tugend-Buch/ Oder: Kurtze Tag- und
Lebens-Regulen und Ubungen/ andächtig zu betten,
fromm zu leben, und selig zu sterben**

Wille, Alexander

Paderborn, 1733

§.1. Es muß gelitten seyn.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48790)

Bosheit / vertilge meine Sünd in dem
Rosenfarben Meer deines allerheilig-
sten Bluts; und gib mir kräfttige Gnad
nimmer wiederum zu sündigen / Amen.

III. Capittel.

Von Creuz und Verfolgung.

Dieses Capittel ist abgetheilt in 5. §. Der er-
ste zeigt an, es müsse gelitten seyn. Der 2.
wie ersprießlich sey umb der Liebe Gottes ley-
den. Der 3. wie man sich in Haus-Creuzern
finden sol. Der 4. wie man sich durchs Ge-
bett darein resigniren sol. 5. Was in
Verfolgung zu thun.

§. I. Es muß gelitten seyn.

Alle / rufft der H. Geist / 2. Tim. 3. die
in Christo Iesu fromm wollen leben /
müssen Verfolgung leyden. Merck es
wol, Christliebende Seel, alle, alle: Keiner
wird ausgenommen: nicht die liebste Freun-
de Gottes; nicht die allerheiligste Jungfrau
Maria; nicht der eingeborne Sohn Gottes.
Es muß gelitten seyn. Der Creuzweg ist die
einzige Strasse gen Himmel; es geht kein an-
der Steg, oder Umbweg dorthin. Der nicht
leyden wil, ist ausgeschlossen aus der Zahl
der Kinder Gottes. Dafür behüt dich Gott.
Darum

Darum so gib dich gern dorein, weil es ohne dem muß gelitten seyn. Überleg deine Sachen am klügsten; wende und lehre dich hin und her; schrauff und wehre dich so starck du kanst: du wilst, oder wilst nicht; muß es doch gelitten seyn. Kan es dan nicht anders seyn, wird auch keiner ohne Leyden seelig werden; ey so gib dich dan darein, meine Christliche Seel! leyde, leyde aber nicht umsonst; gleich wie die meiste Menschen täglich viel und großes leyden; weilien sie es aber mehr aus Gewohnheit, oder Ruh im Hauß zu haben, oder anderer Ursachen halber, als um der Liebe Gottes leyden, verdienen sie gar nichts, oder wenig durch ihr Leyden. Du meine Seel, folg dem Rath des H. Hieronymi: Mache auß der Noth eine Tugend; Und was du sonst nothwendig leyden must, das leyde Gott zu Lieb: Und du wirst auch mitten im Creuz vergnüget, getröstet und gestärcket seyn, und überaus viel bey Gott verdienen.

§. 2. Wie gut/muß-und ersprießlich sey um der Liebe Gottes leyden.

1. Gedult im Creuz, (aber merck es wohl) umb der Liebe Gottes, oder weil es Gottes Will ist, stillt die Ungedult, vertreibt die Traurigkeit und Kleinmüthigkeit, verhütet alles Klagen, Murren, und Zürnen wider Gott und den Neben-Menschen.

§ 5

2. Ges